

353,18 RM

auf sein Anstellungsverhältnis bei der St. Bank, Berl. u. Nordg. B. U. S.

273,18 RM

80,- RM

Zusammen : 353,18 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltsausgabe.

Berechnung der einzubehaltenden Beträge :

1.) Lohnsteuer : Vergütung : 255,18 RM

hierzu ~~Über~~versicherungsbeitrag des Staates : 12,-- RM ✓

Zusammen : 267,18 RM

nithin nah der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 15 g St.Gr.I: 33,02

Kriegszuschlag:	16,50 RM
-----------------	----------

2.) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung : 12,-- RM

Zusammen : 61,52 RM

Der monatliche Betrag zur Angestelltenversicherung : 30,- RM werden nach Ablauf jeden Monats zum Ankauf von Angestelltenversicherungsmarken ~~Wurden~~ gegen Empfangsbescheinigung bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Die Auszahlungsanordnung vom 13. Juni 1940 Nr. 291/40 wird hiermit vom 1. Januar 1941 ab aufgehoben.

Das ~~FRANKEISCH~~ Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Wandruszka von Wanstten haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt.

Regierungsinspektor a.D.

2.) Fertige 3 Abschriften von 1-) und setze darunter:

1.) An das Deutsche Historische Institut in Rom

2.) " Herrn Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten

z. Zt. in Wien 117

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten.

Der Direktor

273.66

12.